Die Innovationsgesellschaft mbH, St. Gallen

Lerchenfeldstrasse 5
CH-9014 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 274 74 17
www.innovationsgesellschaft.ch

Medienmitteilung vom 5. Juli 2007, St. Gallen

Schweizer Bundesämter publizieren Bericht zu Risiken von synthetischen Nanopartikeln – solide Basis für nationalen Aktions- und Umsetzungsplan

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) haben anfangs dieser Woche den Grundlagenbericht zum Aktionsplan „Synthetische Nanomaterialien - Risikobeurteilung und Risikomanagement“ publiziert. Der Bericht analysiert die Risikopotentiale und legt eine wissenschaftlich abgestützte Basis für den Aktions- und Umsetzungsplan.

Der Aktionsplan soll aufzeigen, welche Arbeiten in der Schweiz für einen sicheren Umgang mit synthetischen Nanopartikeln nötig sind und wo erforderlich, konkrete Massnahmen zum Schutz von Arbeitnehmenden, Konsumentinnen und Konsumenten und der Umwelt vorschlagen. Die detaillierte Ausarbeitung des Aktionsplans wird im Herbst 2007 abgeschlossen sein. Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Aktionsplan ist für die Zeit 2007 - 2009 vorgesehen.

Der Grundlagenbericht stellt damit eine aktuelle und umfassende Übersicht über den Stand des heutigen Wissens dar und dient als Basis zur Ableitung von Handlungsempfehlungen und Massnahmen.

Die Themenbereiche umfassen

- Vorkommen und Anwendung von synthetischen Nanopartikeln in Konsumprodukten
- Gesundheits- und Umweltrisiken durch synthetische Nanopartikel
- Gefahren durch physikalisch-chemische Eigenschaften von Nanopartikeln
- Stand des Wissens im Bereich Arbeitssicherheit und –gesundheit
- Analyse des regulatorischen Umfelds und Anpassungsbedarf
- Aktuellen Stand im Bereich Technologiefolgen-Abschätzung und Kommunikation
- Ableitung von Forschungsbedarf

Der Grundlagenbericht wurde von einem interdisziplinären Team aus Experten erstellt und in einem breit angelegten Stakeholder-Review-Verfahren ergänzt. Neben den Hauptautoren (Konsortium aus Mitgliedern der Innovationsgesellschaft, St. Gallen, der ETH Zürich, der Universität Bern und dem IST Lausanne) umfasste das Projektteam auch Mitglieder von BAFU und BAG, dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF), dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt (EMPA), des Zentrums für Technologiefolgen-Abschätzung (TA-SWISS), der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA), Swissmedic sowie des ETH-Rats. Die Innovationsgesellschaft mbH übernahm die als externe Beraterin die Koordination des Konsortiums und die Redaktion des Berichts.

Der Bericht umfasst 286 Seiten und enthält Kurzzusammenfassungen und erweiterte Zusammenfassungen in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Der Hauptteil des Berichts ist in Deutsch.

Das Dokument kann kostenlos als pdf (3.5 Mbytes) heruntergeladen werden unter

Copyright 2007 Die Innovationsgesellschaft mbH, St. Gallen

http://www.innovationsgesellschaft.ch/aktionsplan.htm

Weitere Informationen:

Die Innovationsgesellschaft, St. Gallen
Dr. Christoph Meili / Markus Widmer
Lerchenfeldstrasse 5
CH-9014 St. Gallen

E-Mail: christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch
Telefon: +41 (0)71 274 74 17

Die Innovationsgesellschaft mbH
Die Innovationsgesellschaft (www.innovationsgesellschaft.ch) ist ein führendes, international tätiges Nanotechnologie-Beratungsunternehmen mit Sitz in St. Gallen. Unser Schwerpunkt sind Dienstleistungen in den Bereichen Innovations- und Risiko-Management sowie Kommunikation, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Technologien. Unsere Kunden sind internationale Unternehmen, Behörden und NGOs.

Copyright 2007 Die Innovationsgesellschaft mbH, St. Gallen